

## 02/ DISKUS Neuerungen 2002

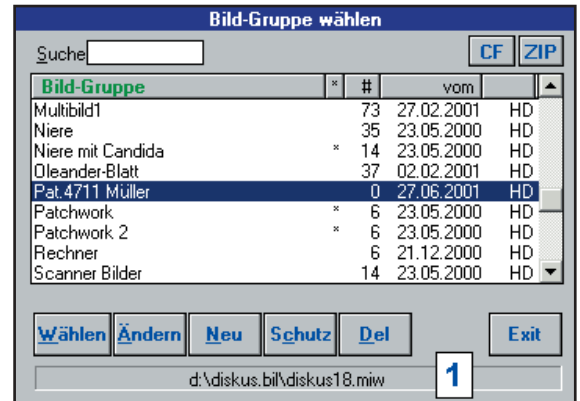
### 02/ 1. Physikalische Verzeichnisnamen

Die Namen des Bildverzeichnisses werden in den physikalischen Verzeichnisnamen übernommen (bis auf Sonderzeichen).

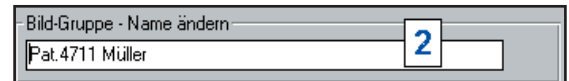
z.B. „Pat. 4711 Müller“ → „Pat\_4711\_Muller“

- Bisher wurde der Verzeichnisname auf der Festplatte von DISKUS selbst verwaltet z.B. Diskus18.miw (1).

Nun wird der Name, den Sie einem Bildverzeichnis geben, in den Verzeichnisnamen übernommen, damit Sie das Verzeichnis im Windows-Explorer besser zuordnen können.



- Wählen Sie die Funktion Ändern im Diskus (2) Bildverzeichnis, so können Sie den Namen ändern.



Beim Speichern wird der Verzeichnisnamen angepasst:

z.B.

alter Verzeichnisname im Explorer:

Diskus18.miw (1)

Name des Bildverzeichnisses:

Pat. 4711 Müller (2)

neuer Verzeichnisname nach Ändern:

Pat\_4711\_Muller (3)



## 02/ 2. Bildverzeichnis suchen

Der Dialog zum Auswählen eines Bildverzeichnisses enthält jetzt die Funktionen Suchen und Sortieren.

- Sortieren: Klicken Sie in die entsprechende Rubrik der Überschriftszeile, so werden die Bildverzeichnisse nach Name, Anzahl der Bilder und Datum sortiert. Erneutes Anklicken wechselt zwischen auf- und absteigender Sortierung.
- Suchen: Geben Sie im Feld „Suche“ eine Zeichenkette ein, die im Namen des Bildverzeichnisses enthalten ist, in der Anzeige erscheinen alle Gruppen, die dieses Kürzel enthalten. Die ersten Verzeichnisse fangen mit den Suche-Zeichen an, die anderen enthalten die Zeichenkette innerhalb des Namens.



## 02/ 3. Diverses

### a) Bilder in der 4x4-Übersicht umsordieren

- Mit Hilfe der Funktion „Select“ haben Sie die Möglichkeit eine individuelle Sortierung herzustellen. Wählen Sie „Select“, markieren Sie die Bilder in der bestimmten Reihenfolge, klicken Sie auf das Laufwerk-Symbol und dann die Auswahl „Sortieren“. Die 4x4 Bildgalerie wird umsordiert.
- Klicken Sie auf das Datums-Feld in der unteren Bildschirmzeile, so wechselt die Anzeige zwischen normaler Datums-Sortierung und Ihrer individuellen Sortierung. Automatisch wird immer die individuelle Sortierung angezeigt.

### b) Kopieren / Verschieben von Bildern in andere Verzeichnisse

- Mit Hilfe der Funktion „Select“ können Bilder in ein anderes Verzeichnis kopiert oder verschoben werden. Wählen Sie „Select“, wählen Sie die Bilder aus, klicken Sie auf das Laufwerk-Symbol und dann die Funktion „Andere Bildgruppe“.
- Durch Anklicken der Funktion „Nach Übertragung Ursprung löschen“ werden die ursprünglichen Bilder nach der Übertragung gelöscht.

### c) Text-Annotation mehrzeilig

- Der Eintrag von Texten im Bild kann nun auch mehrzeilig erfolgen und ist direkt als Mehrzeiler erkennbar. Damit ist ein Kopieren von und nach dem Clipboard möglich.

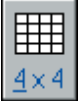

### d) Export BMP-JPG-TIFF

- Der Export ist in beliebige Verzeichnisse von Windows möglich.
- Wählen Sie „Select“, markieren Sie die Bilder, klicken Sie auf das Laufwerks-Symbol und dann auf „BMP-TIFF-JPG“. Markieren Sie das Feld „Verzeichnis“, dann öffnet sich das Windows Verzeichnis-System und Sie können die Bilder ablegen.


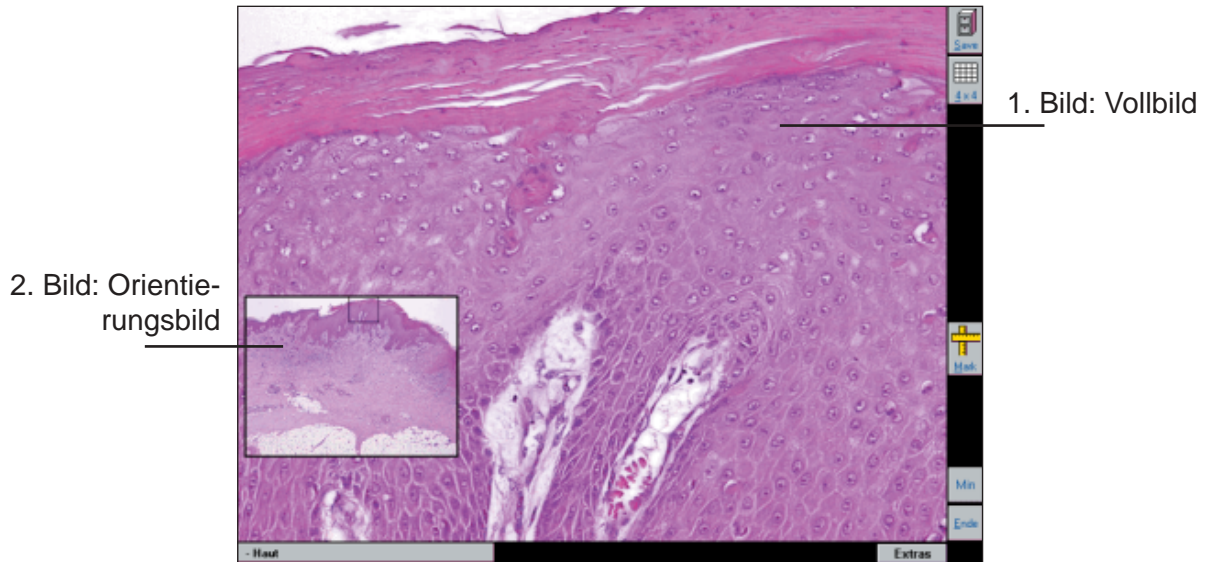
## 02/ 4. PiP - Picture in Picture

Die Export-Funktion PiP fügt ein oder mehrere verkleinerte Bilder in ein normales Bild ein, um z.B. einen Vergleich, eine Orientierung oder eine Übersicht zu liefern.

Anwahl:

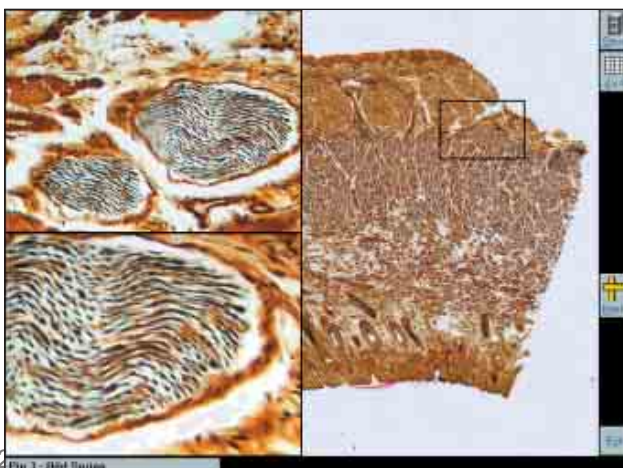
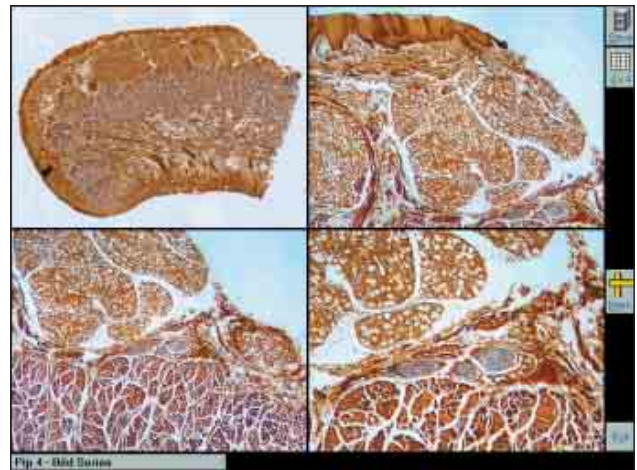



Rufen Sie die 4x4 Bilder-Übersicht auf und dann [Select].  
 Selektieren Sie zwei Bilder und klicken Sie auf „PiP“.

Das zuerst gewählte Bild wird als Vollbild dargestellt, das zweite Bild als kleines Orientierungsbild. Das Orientierungsbild kann beliebig platziert und in der Größe variiert werden. Anschließend können Sie noch **Markierungen, Messungen und Texte einbringen**, bevor das Gesamtbild gespeichert wird.

- Mögliche Ausführungen:
- Vier gleichgroße Bilder
  - Vergrößerungen markieren
  - .....

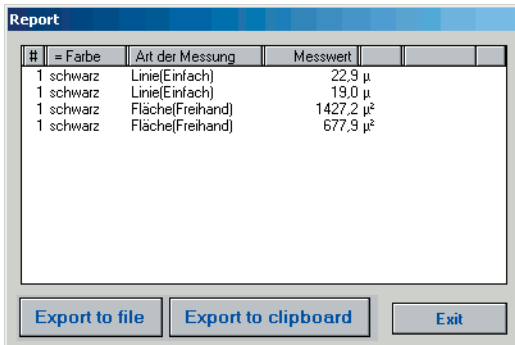


## 02/ 5. Report

In DISKUS gibt es verschiedene Möglichkeiten Messwerte anzuzeigen und an andere Programme zu übergeben. Bitte fordern Sie bei uns die Unterlagen hierfür an, denn die entsprechende Definition muss in der DISKUS Konfiguration eingetragen werden.

### a) Report am Bildschirm

Nachdem die Messungen in einem Bild abgeschlossen sind kann ein Report wie der folgende angezeigt werden (Drücken Sie Strg-R):



| # | = Farbe | Art der Messung  | Messwert       |
|---|---------|------------------|----------------|
| 1 | schwarz | Linie(Einfach)   | 22,9 $\mu$     |
| 1 | schwarz | Linie(Einfach)   | 19,0 $\mu$     |
| 1 | schwarz | Fläche(Freihand) | 1427,2 $\mu^2$ |
| 1 | schwarz | Fläche(Freihand) | 677,9 $\mu^2$  |


Klicken Sie auf „Export Data“, um diese Messwerte in einer \*.txt Datei, mit Hilfe des Windows-Speicher-Dialogs, abzuspeichern.

### b) Speichern nach Messvorschrift

Je nach Fragestellung Ihres Versuchs gibt es vielfältige Möglichkeiten die Messwerte zu strukturieren und zu speichern. Hier eine kleine Auswahl:

- Transfer der Messwerte ins Info-Feld

Beim Speichern können die Messwerte direkt in das Info-Feld des Bildes übernommen werden.



- Speichern der Messwerte in einer Datei pro Bild

Die Messwerte eines Bildes werden in einer ASCII-Text Datei gespeichert, die den selben Namen wie das Bild hat, aber die Erweiterung (Extension) „.txt“. Eine solche Datei kann direkt in Tabellenprogrammen wie Excel oder Lotus 1-2-3 geöffnet werden.

- Speichern der Messwerte in einer Datei pro Bildgruppen-Verzeichnis

Sollen die Messdaten von Bildern eines Bildverzeichnisses miteinander verglichen werden, so können die Daten auch gleich in eine gemeinsame Datei gespeichert werden. Hierbei kann z.B. eine Messzeile pro Bild (Datum, Uhrzeit, Dateiname, Messeinheit, fünf Strecken) erzeugt werden:

|            |       |           |       |    |     |     |    |    |
|------------|-------|-----------|-------|----|-----|-----|----|----|
| 26.03.2001 | 10:16 | DISKUS 24 | $\mu$ | 59 | 108 | 114 | 72 | 66 |
| 26.03.2001 | 10:17 | DISKUS 25 | $\mu$ | 57 | 111 | 104 | 78 | 61 |
| 26.03.2001 | 10:19 | DISKUS 26 | $\mu$ | 51 | 120 | 122 | 59 | 71 |
| 26.03.2001 | 10:21 | DISKUS 27 | $\mu$ | 53 | 104 | 119 | 67 | 69 |
| 26.03.2001 | 10:25 | DISKUS 28 | $\mu$ | 99 | 101 | 111 | 75 | 62 |

- Speichern der Messwerte in einer bestimmten Datei

Die Messwerte können auch in einer Datei gesammelt werden, die in den DISKUS Konfigurationen definiert ist.

## 02/ 6. Speichern modifizierter Bilder / Überlagerte Bilder

Bereits gespeicherte Bilder können geladen und bearbeitet werden, z.B. Xtra Schärfen und Weißwert-Korrektur, Markieren und Messen oder Annotationen anbringen.

Das modifizierte Bild muss als neues Bild gespeichert werden, das Original bleibt immer erhalten.

### Ursprüngliche Datei überlagern:

Markieren Sie dieses Feld, dann wird das neue Bild gespeichert und das Original umbenannt, so dass es in der 4x4-Übersicht nicht mehr zu sehen ist. Das Original ist aber vorhanden und versteckt sich hinter dem neuen Bild. Hinter einem Bild, das mehrfach geändert und gespeichert wurde, können sich also mehrere Bilder verstecken - sie sind überlagert.




- Überlagerte Bilder erkennt man in der 4x4-Übersicht an der Zahl in geschweiften Klammern, die sich in der unteren Bildschirmzeile beim Bildnamen befindet.
- Im Vollbild finden Sie die Anzahl der überlagerten Bilder als Schaltknopf im Bildnamen wieder. Wird er angeklickt, so wechselt die Anzeige auf die älteren Bilder.

## 02/ 7. Fluoreszenz zusammensetzen

Mit DISKUS-Flux können Sie Einfluss auf die einzelnen Farbkanäle eines Bildes nehmen oder mehrere Bilder verschiedener Fluoreszenzfarben zu einem Bild zusammensetzen. Für jedes Bild können die Parameter einzeln variiert werden:

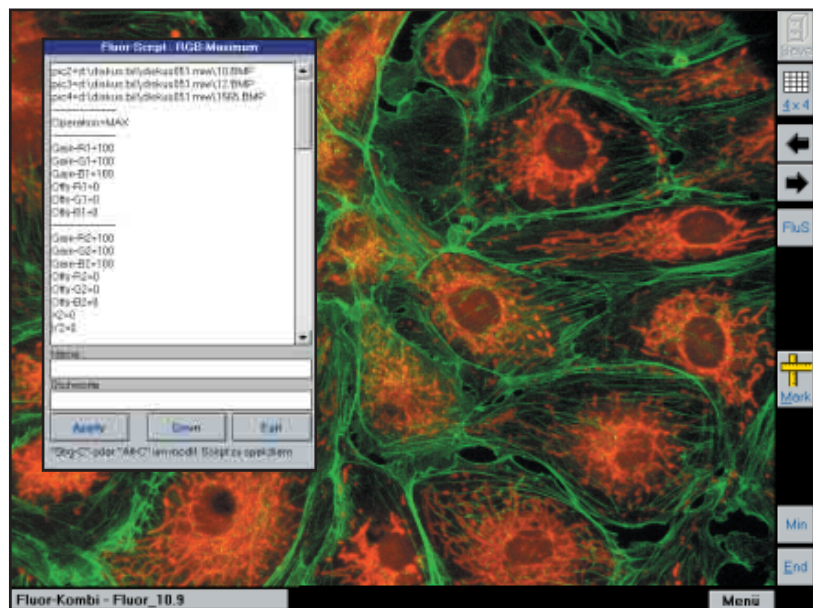
- Die Intensität jedes Farbkanals ist steuerbar.
- Pixel-Shift kann korrigiert werden.
- Aus einem Farbbild kann ein Rot-, Grün- oder Blauauszug gewonnen werden.

Alle Parameter sind in einem Skript gespeichert und können jederzeit angepasst und neu ausgeführt werden.

|   |   |
|---|---|
|  | Die Fluoreszenz-Aufnahmen sind in einem Verzeichnis gespeichert. Rufen Sie die [4x4] Bildgalerie. |
|  | Wählen Sie [Select] und klicken Sie die Fluoreszenzbilder in der Reihenfolge: Rot, Grün, Blau an. |
|  | Wählen Sie das „Laufwerks-Symbol“ und dann „Flux“   |

Es erscheint eine Auswahlliste für mögliche Skripte. Wählen Sie „RGB-Kombi“

- Editieren Sie das Skript, um das Bild zu optimieren.
- Klicken Sie dann auf „Apply“, um die geänderten Parameter auszuführen.
- Klicken Sie „Save“ zum Speichern des Bildes.



Wird ein zusammengesetztes Bild mit Skript als Vollbild gezeigt, so erscheint der Schaltfläche „FluS“, der auf das Skript hinweist. Klicken Sie darauf, um nachträglich das Bild zu verändern. Das resultierende Bild wird mit dem Skript zusammen gespeichert. Änderungen im Skript können nur dann ausgeführt werden, wenn die Ursprungsbilder nicht gelöscht wurden.